

Vortrag im Rahmen der Ausstellung „Die Aktualität des Ornaments“ am Donnerstag, dem 24. April um 19 Uhr im Mönchehaus Museum am Rosentor

Ornament und Haute Couture

Die Rückkehr des Luxus

In opulenten Stickereien, aufwendigen Applikationen von Pailletten und Perlen, in kunstvollen Arrangements von Stoffen und Mustern präsentiert sich die Haute Couture seit einigen Saisons. Beim Anblick mancher Kreationen fühlt man sich in das Zeitalter des manieristischen Malers Bronzino zurückversetzt oder in die Welt der Portraits von Velasquez oder Rubens. Doch nicht nur die direkte Kunstgeschichte wird als inspirative Quelle genutzt, sondern auch architektonische Grundmuster wie wir sie aus Byzanz oder der vielfältig angelegten Musterwelt der osmanischen Kunst und dem Formenreichtum der Alhambra kennen.

Der Vortrag zeigt nicht nur Meisterwerke der Haute Couture großer Häuser und Designer aus den vergangenen Jahren, sondern führt auch zu den großen Vorbildern, den inspirativen Quellen und kulturellen Beeinflussungen. Dior, Chanel, Elie Saab, Marchesa, Valentino, Givenchy, Balenciaga, Berardi oder Mary Katrantzou,- ihnen allen gemein ist die unbändige Lust an ornamentalen Dessins und luxuriöser Ausführung. Dies führt nicht nur zu einem ganz aktuellen Interesse an den historischen Wurzeln von Kostüm und Ornament, sondern auch zu einer Neubewertung handwerklicher Fähigkeiten und Traditionen im Sinne von meisterlichem Können. (Bildvortrag)

Eintritt frei

Hans Irrek, Essayist, studierte Kunstgeschichte, Ästhetik, Kommunikationsdesign. Zahlreiche Essays zu den Gebieten: Fotografie, Mode- und Architekturgeschichte, klassisches Design